

Farmers des alten Hawaii

von Kahili King
copyright by Serge Kahili King



Die wichtigste Aktivität des alten Hawaii war eine Farm zu bestellen, weil agrikulturelle Produkte die Energie die die Gesellschaft stützte lieferten. Der Allgemeine Begriff für Nahrung war 'ai, spezifisch verwendet meinte man damit Gemüse und spezieller Poi. Das hawaiianische Wort für Land ist 'aina und es bedeutet buchstäblich « das was Nahrung liefert. »

Der hawaiianische Name für Bauer ist mahi'ai, was « Nahrungskultivierer » und auch « stark, energetisch » bedeutet. Das ist passend, weil eine Farm bestellen in alten Zeiten eben schwieriger war als es jetzt ist und Bauern sehr hart arbeiten mussten um gerade zu überleben.

Taro war die wichtigste aller Nahrungsmittelquellen in Hawaii, es war das äquivalent von Weizen in Europa und Reis in China. Taro war in lo'i gewachsen, jetzt « Taro-Flicken » genannt, zuerst am Grunde eines Tales, dann auch auf den Berghängen als mehr Nahrung erforderlich war. Das beste Taro brauchte viel Wasser, welches von Bächen oder sehr cleveren ausgedehnten Bewässerungsanlagen kam, jedoch wurde das sogenannte « trocken-Land Taro », das gleiche nur das es in trockeneren Gebieten wuchs gepflanzt wo Wasser weniger verfügbar war. Das immer beliebte Poi wird aus zerdrückten, gebackenen Taro gemacht.

Die zweitwichtigste Feldfrucht waren Süsskartoffeln, weil die in Gebieten die von Wasserquellen weiter entfernt waren Ertrag im Überfluss liefern und das war in Zeiten von Trockenheit extrem wertvoll. Andere Feldfrüchte Bananen, Kokosnüsse und Lu'au miteingenommen welcher auf die zarten Spitzen der Taro Pflanze verweist die als eine Art Salat verwendet wurden. Brotfrucht, Zuckerrohr, Kalebassen, Yams, Pfeilwurz, Ti Pflanzen(die gebackenen Wurzeln wurden auch als süsser Hochgenuss verwendet) und Kurkuma waren Pflanzen die zusätzlich als Nahrungsergänzung kultiviert wurden. Bauern zogen auch Schweine, Hühner und Hunde zum Essen auf.

Von den Farmern wurden verschiedene Arten Werkzeug verwendet, aber das hauptsächlich verwendete Werkzeug war 'o'o, ein Grabstock aus Hartholz der in Grösse und Form variierte. Steinwerkzeuge wurden verwendet um Holzwerkzeuge zu machen.

Obwohl auch einige Chiefs und Kahunas auf den Feldern arbeiteten war die überwiegende Mehrheit Bürgerliche und deswegen Pachtbauern. Es war für sie möglich das Land auf dem sie waren zu verlassen und sich anderswo Arbeit zu suchen, unter einem anderen Chief, aber überwiegend blieben die Familien für Generationen am selben Ort, wenn sie nicht durch Krieg vertrieben wurden.

Die kleinen lo'i Flecken grupierten sich zu einem grösseren Areal das ein 'ili genannt wurde. Mehrere 'ili konnten zu einem 'apana gruppiert werden aber öfters würden sie in die nächste und wichtigste Landeinteilung gruppiert werden das ahupua'a. Das war idealerweise ein sehr grob kuchenförmiges Stück Land sich erstreckend von einem inneren Felsenriff das weite Ende zu den Bergen spitz zulaufend. Wie auch immer, manche ahupua'a waren von Land eingeschlossen (some ahupua'a were land-locked)und andere erstreckten sich nicht sehr weit in die Berge. Manche waren recht klein und manche wie Hamakua ahupua'a bedeckten grosse Gebiete des Mauna Kea und der Küstenlinie und waren wirklich riesig.

Im alten Hawaii war das ganze Land das persönliche Eigentum des rundherum stärksten Chief. Der oberste Chief der die ganze Insel oder Teile davon besass, würde was er besass in grosse Parzellen unterteilt haben und die Verantwortung für diese Parzellen in seinem Namen einem geringeren Chief übertragen haben. Die geringeren Chiefs würden einen Experten zur Handhabung des Landes bestimmen einen Konohiki genannt um Land den Bürgerlichen zuzuweisen, um es zu bestellen, um zu fischen, um Produkte des Waldes zu sammeln, um Steuern einzutreiben und Tauschhandel zwischen den unterschiedlichen Grppen innerhalb seines ahupua'a zu

überwachen. Ausreichendes Vermögen innerhalb eines ahupua'a war das Ideal, aber die Ressourcen waren so ungleich verteilt das Aussenhandel sehr oft nötig war.